Anlage 2

Deutsche Dienststelle (WASt)

Statistische Übersicht	2009 abgeschlossen	
	Vorgänge [1]	Bearbeitungsfälle [2]
Kriegssterbefallangelegenheiten [3]	947	1.051
Dienstzeitangelegenheiten	12.134	17.095
Verbleibsangelegenheiten	15.575	23.584
Kriegsopferversorgung	374	381
Nationalsozialistische Gewaltverbrechen	298	2.232
Kriegsgräberangelegenheiten	2.487	89.072
Kriegsgefangenschaftsangelegenheiten	3.182	3.302
Staatsangehörigkeits-angelegenheiten	924	1.003
Sonstige Nachweise	3.035	6.511
Informelle Vorgänge [4]	9	10
Gesamtsicht	**38.965**	**144.241**

1) Die Rubrik Vorgänge umfasst die Anzahl der abgeschlossenen Anträge. Ein Vorgang kann mehrere Bearbeitungsfälle beinhalten

2) Die Rubrik Bearbeitungsfälle umfasst die Anzahl der im Rahmen der abgeschlossenen Vorgänge überprüften Personen bzw. der angefragten Sachverhalte.

3) Im Bereich Kriegssterbefallangelegenheiten ist zu berücksichtigen, dass die Deutsche Dienststelle (WASt) auf der Grundlage des Personenstandsgesetzes und den Kriegsfolgegesetzen verpflichtet ist, bei Bekanntwerden eines Kriegssterbefalles eine Sterbefallanzeige zu erstatten, auch ohne dass ein Antrag vorliegt (z. B. kommt es bei Umbettungen durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge immer wieder zu solchen Schicksalsklärungen, die von der Deutschen Dienststelle (WASt) aufgegriffen und bearbeitet werden).

4) Als informeller Vorgang wird ein Hilfeersuchen bezeichnet, das nicht zu den originären Aufgaben der Deutschen Dienststelle (WASt) gehört. Die Auskunftserteilung bezieht sich auf Beratungshilfen und Hinweisen auf zuständige Ämter, Archive etc. Ebenso zählt dazu die Selbstauskunft im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

DD WASt/AL Sekr/29.03.2012